

An die
BA Geschäftsstelle München West
Landsberger Str. 486
81241 München

München, 29.04.2018

**Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing
zur Behandlung in der Sitzung am 8. Mai 2018**

Legale Graffiti-Fläche "Hall of fame" Entlang der Nordumgehung Pasing

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, Teile der Lärmschutzwand an der Nordumgehung Pasing, auf der Seite zu den Gleisen, als legale Sprühfläche für Graffiti, freizugeben.

Begründung:

Die Münchner Graffiti-Künstlerszene hat einen guten Namen. Leider gibt es allerdings in der Stadt nur wenig legale Sprühflächen, an denen sich die Kunst im öffentlichen Raum entfalten kann. Bisher gibt es nur eine freie Fläche im Schlachthofviertel. Das sollte sich ändern und Pasing als Stadtort für Müncher Graffiti-Kunst neu etabliert werden.

Die Lärmschutzwand an der NUP wird seit Jahren bereits illegal als Sprühfläche genutzt. Damit werden seriöse Künstler abgehalten, Graffiti-Kunstwerke an der Fläche zu schaffen. Der eigentliche Plan die Lärmschutzwand zu begrünen funktioniert nicht, da die Flächen stetig von Sprayern genutzt werden und die Bepflanzung an Ihrem Wachstum gestört wird.

Eine legale Sprühfläche bringt Kunst nach Pasing, verschönert das Stadtbild und kostet die Stadt kein Geld, da die Künstler, das Material selbst finanzieren.



Klement Bezdeka
Fraktionssprecher für die FDP im BA 21

Herbert Brüser

